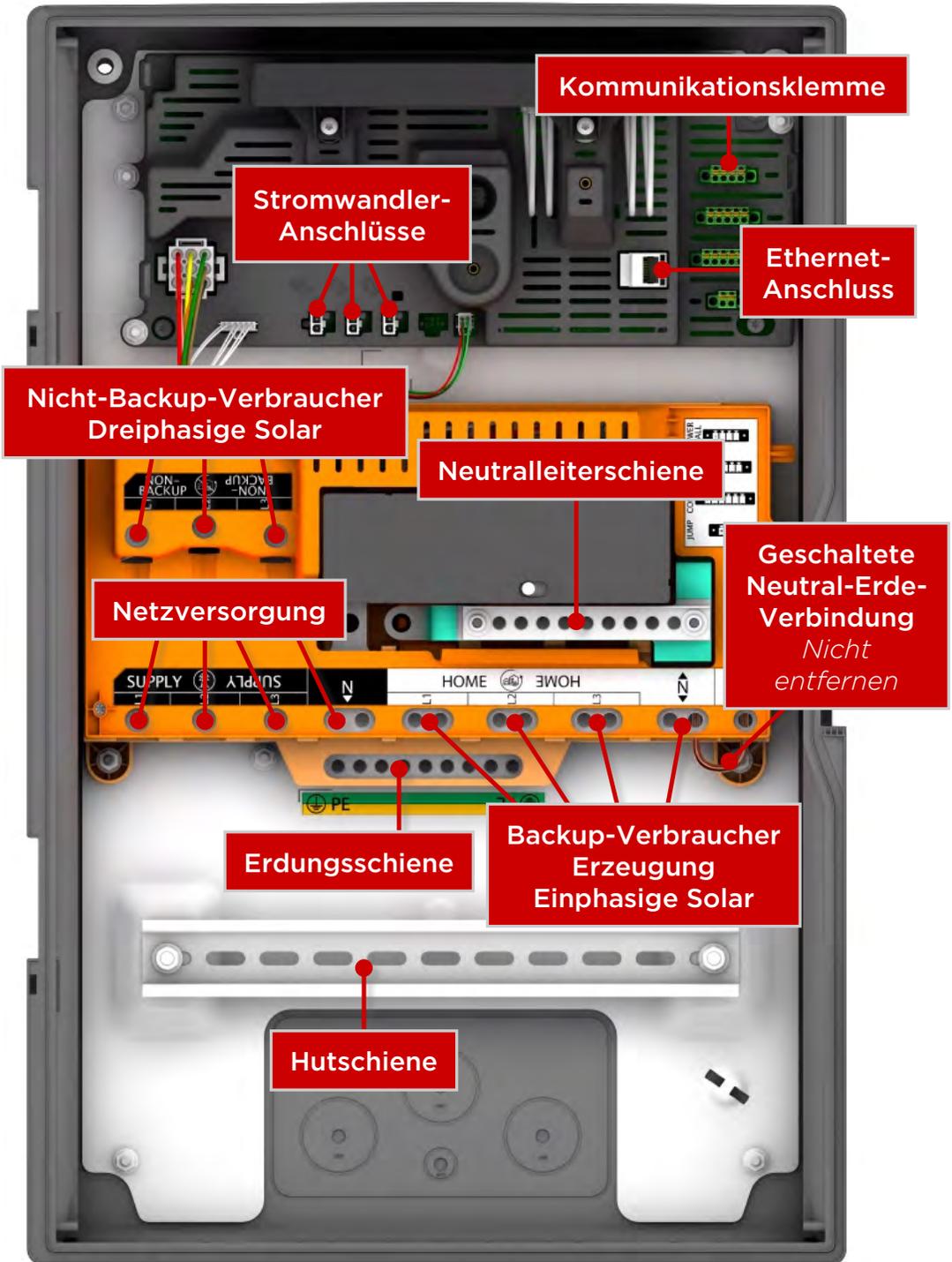




### ÜBERSICHT DES BACKUP GATEWAY 2



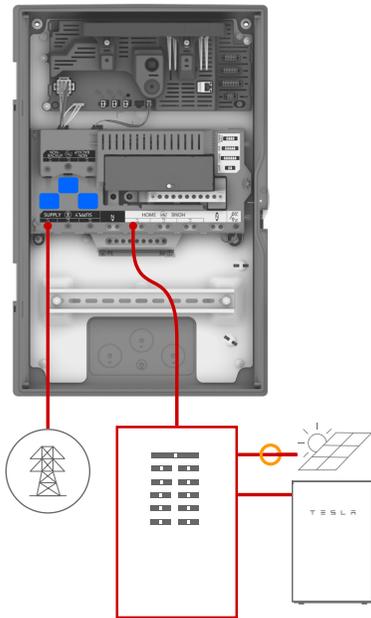
# SYSTEMKONFIGURATIONEN

## BACKUP DES GESAMTEN HAUSHALTS

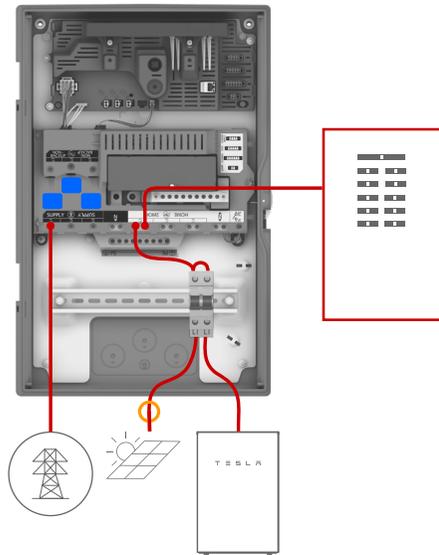
Alle Verbraucher können mittels Powerwall versorgt werden

Überwachung aller **Verbraucher vor Ort** mithilfe integrierter Stromwandler 

Überwachung aller **Solarmodule** mithilfe von externen Stromwandlern 



Powerwall und Solar in bestehender Anlage



Powerwall und Solar auf Hutschiene

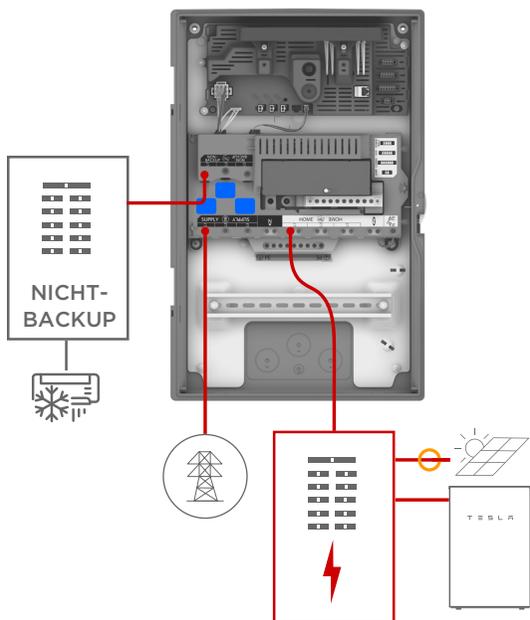
## BACKUP VON TEILEN DES HAUSHALTS

Großverbraucher oder dreiphasige Verbraucher können nicht durch die Powerwall versorgt werden

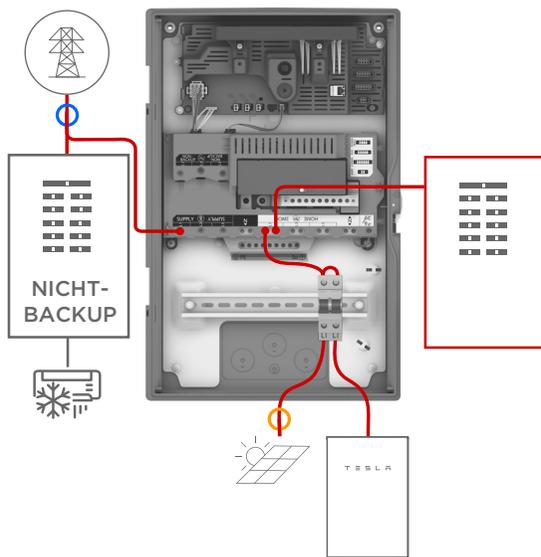
Überwachung aller **Standortverbraucher** mithilfe von integrierten 

bzw. externen Stromwandlern der Anlage CT 

Überwachung aller **Solarmodule** mithilfe von externen Stromwandlern 



Dem Gateway nachgelagerte Nicht-Backup-Verbraucher

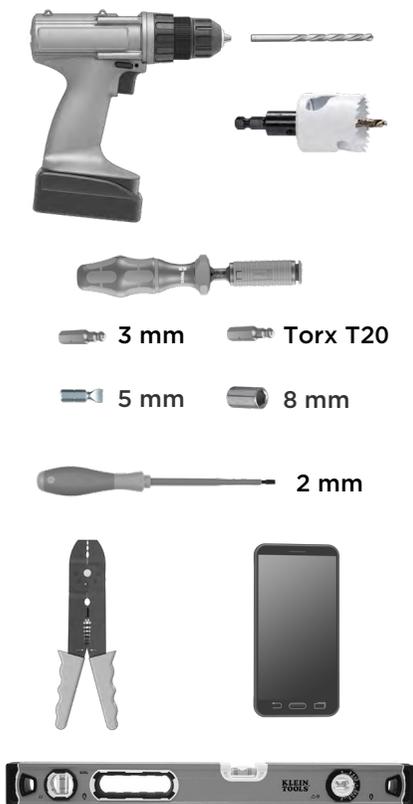


Dem Gateway vorgelagerte Nicht-Backup-Verbraucher



Detaillierte Schaltpläne für gängige Konfigurationen finden Sie in den **System-Schaltplänen** im *Installationshandbuch*

## ERFORDERLICHE WERKZEUGE

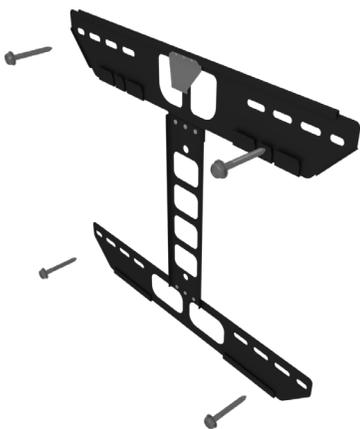


## EMPFOHLENE WERKZEUGE

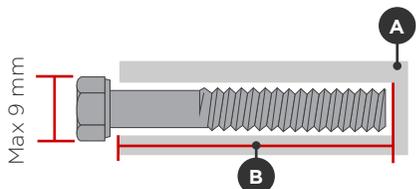


## POWERWALL MONTIEREN

1



Freigabeanforderungen

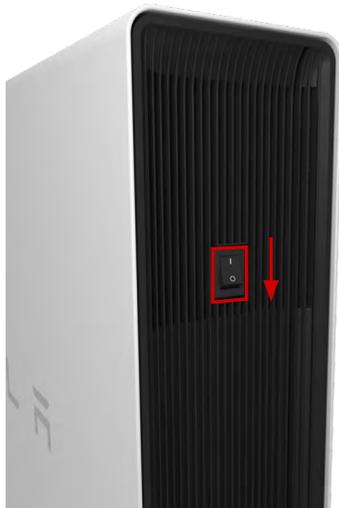


A	Werkstoff	B	Mindest-Eindringtiefe
	Metallträger		3 Gewindegänge über den Träger / die Rückseite hinaus
	Beton / Mauerwerk		50mm
	Kanalschiene		64 mm in die Holzträger hinein 3 Gewindegänge über die Metallträger hinaus



Weitere Montagedetails und vorgeschriebene Abstände finden Sie in den **Montagedetails** der Powerwall im *Installationshandbuch*

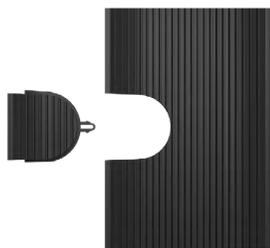
2



3



4



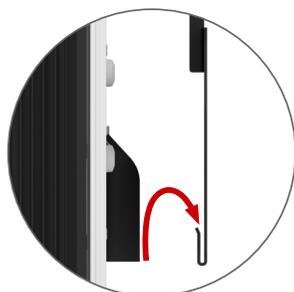
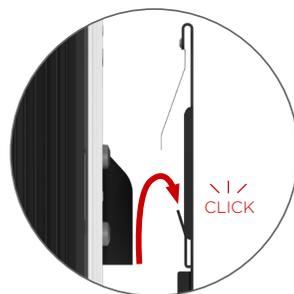
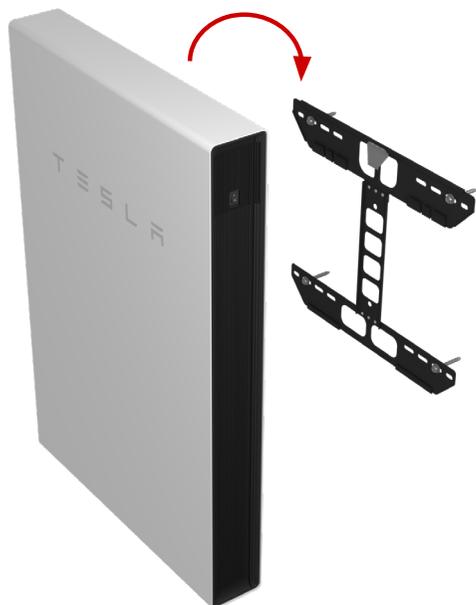
ODER



SEITLICHE KABELNMFÜHRUNG

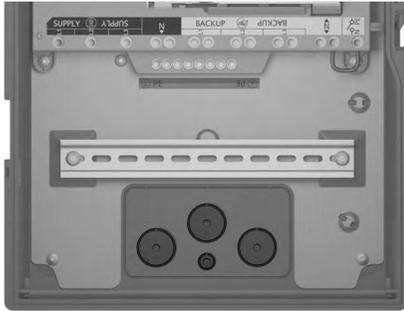
HINTERER KABELNMFÜHRUNG

5



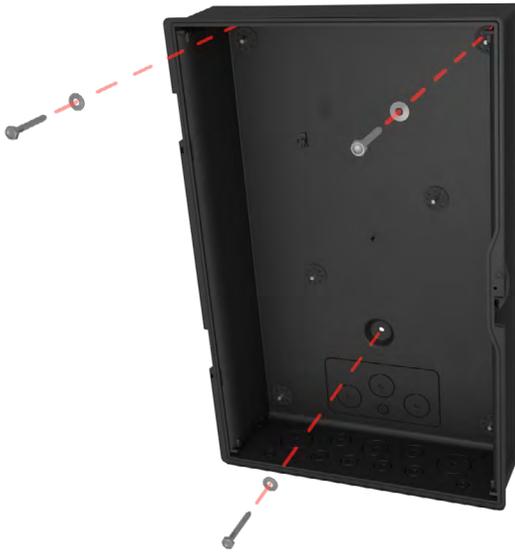
# BACKUP GATEWAY MONTIEREN

6



-  M40
-  M25
-  M32
-  M20
-  M12

7

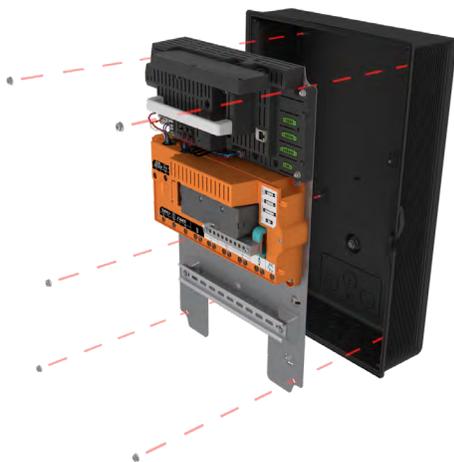


 3 Stück im Lieferumfang

Um bei einer Außenmontage die Klasse IP55 zu gewährleisten, müssen Dichtscheiben montiert werden

8

 5 Stück im Lieferumfang     8 mm     6 Nm



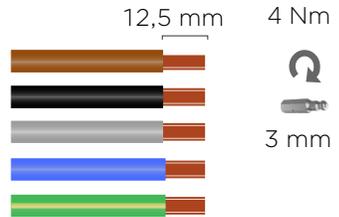
**ODER**



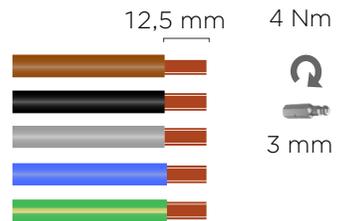
9

	2,5 - 35 mm <sup>2</sup> (max)
	2,5 - 35 mm <sup>2</sup> (max)
	2,5 - 35 mm <sup>2</sup> (max)
	2,5 - 25 mm <sup>2</sup> (max)
	2,5 - 25 mm <sup>2</sup> (max)

## SEITLICHE ZULEITUNGEN



## KABEL DES BACKUP- VERBRAUCHER-SCHLTKASTENS

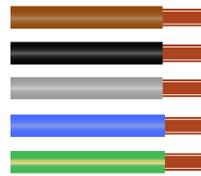


## KABEL DES NICHT-BACKUP-SCHALTKASTENS



12,5 mm

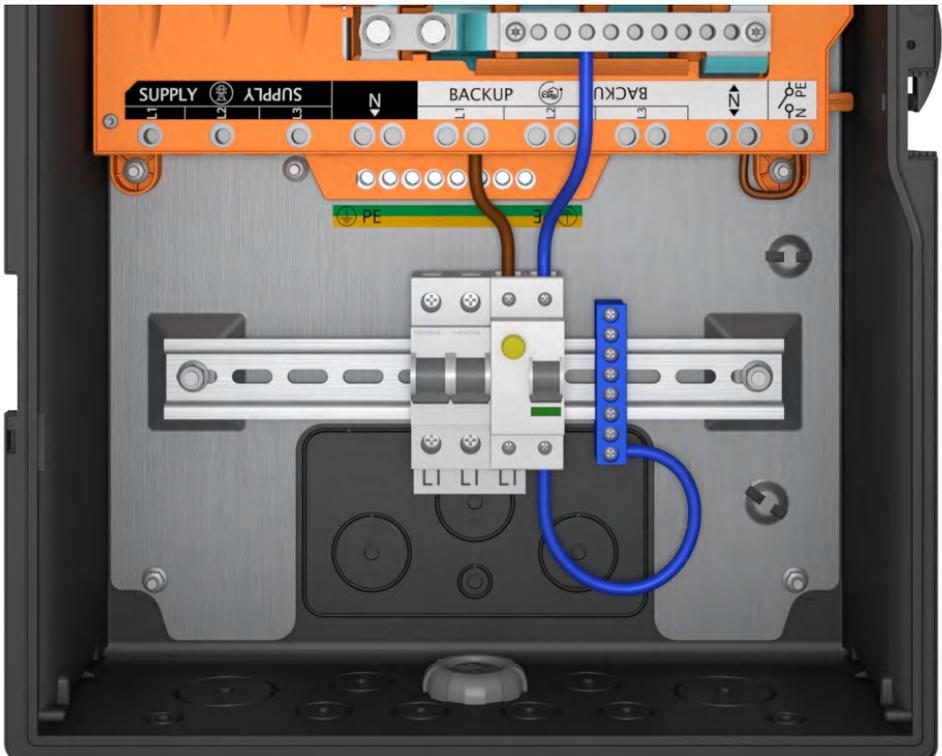
4 Nm

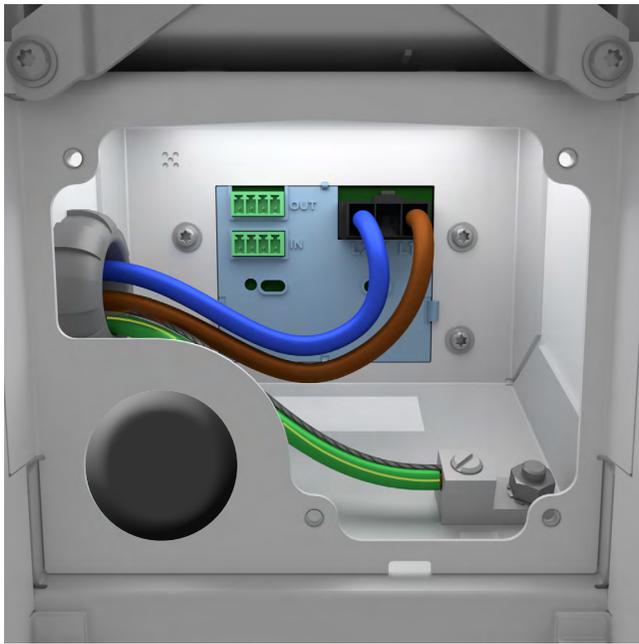


3 mm

## LEISTUNGSSCHALTER INSTALLIEREN

10

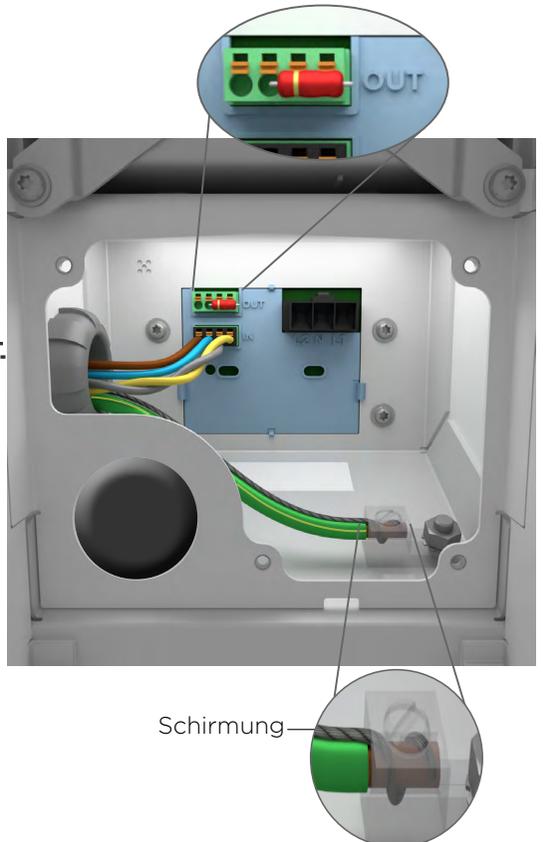
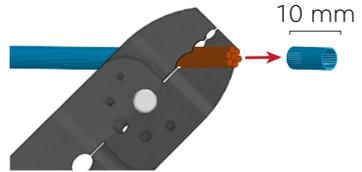




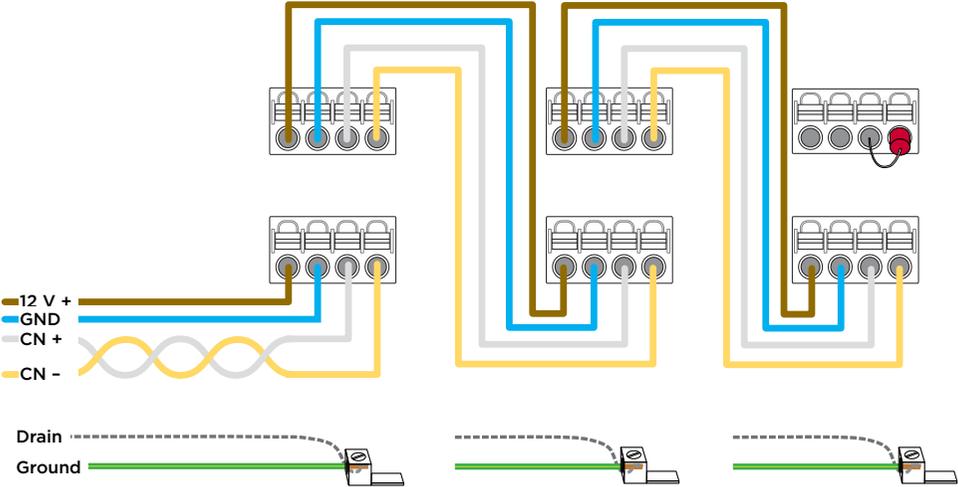
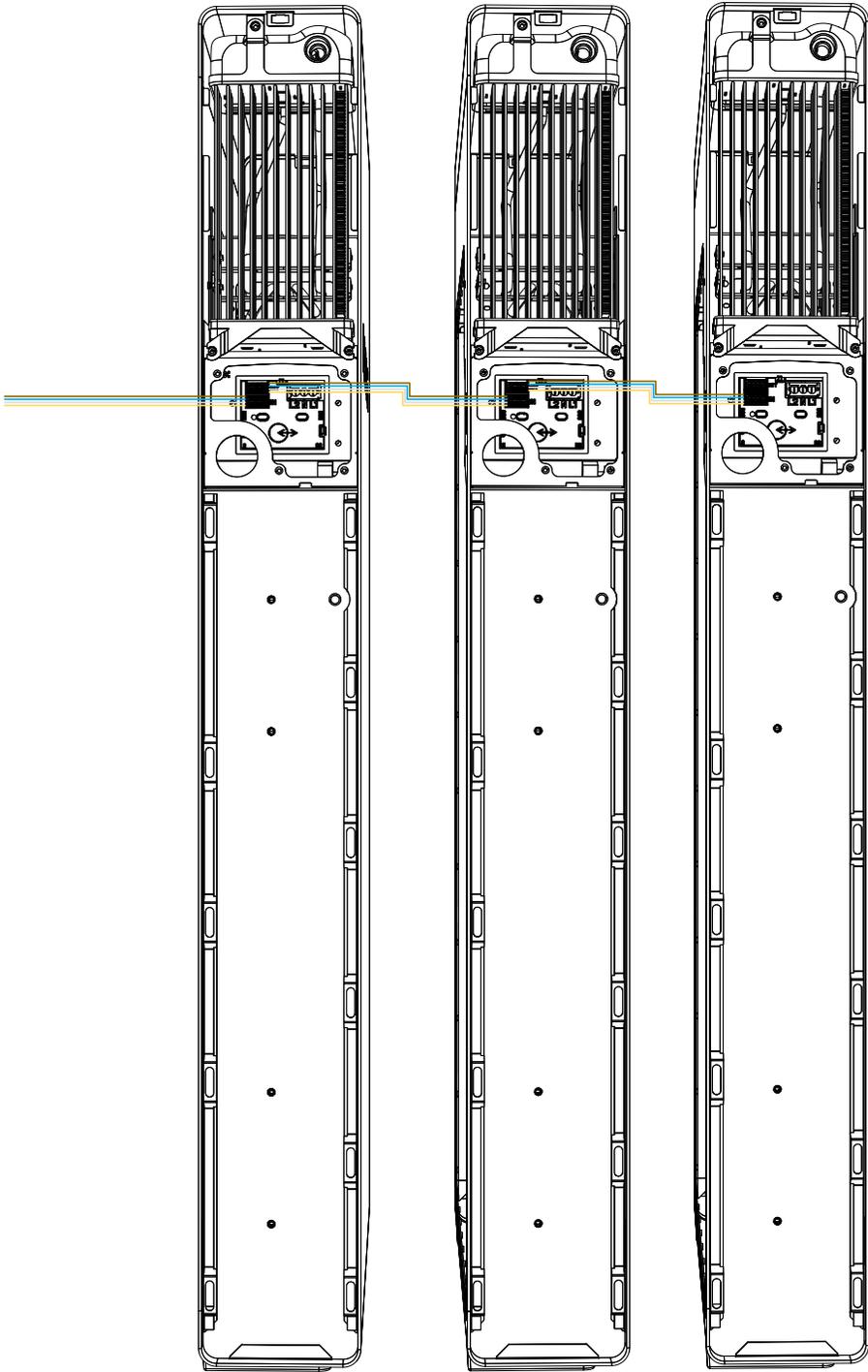
## KOMMUNIKATIONSKABEL ANSCHLIESSEN

12V +		1,0 - 1,5 mm <sup>2</sup>
GND (Erdung)		1,0 - 1,5 mm <sup>2</sup>
CN + (CAN HI)*		0,2 - 1,5 mm <sup>2</sup>
CN - (CAN LO)*		0,2 - 1,5 mm <sup>2</sup>

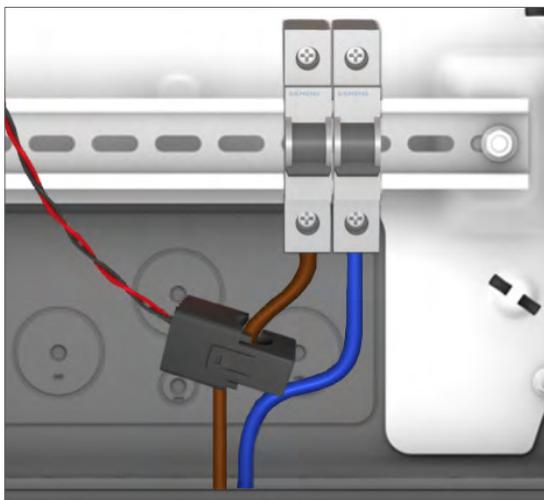
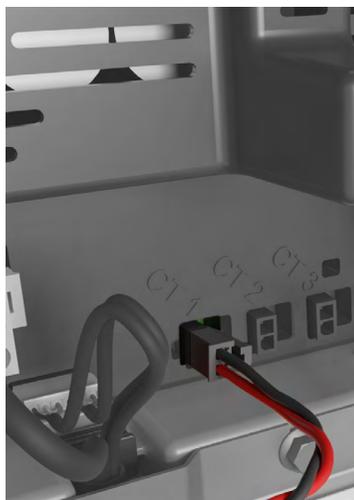
\*STP or CAT7 min



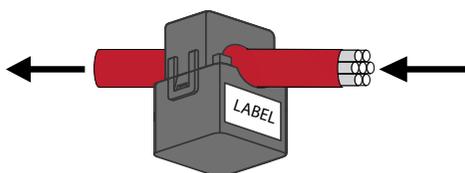
BEISPIEL DER KOMMUNIKATIONSVERDRADTUNG FÜR MEHRERE POWERWALLS



## SOLARMESSUNG



## STROMWANDLER-AUSRICHTUNG



Solar-Stromwandler



→ Kennzeichnung zum Solar-Wechselrichter



Im *Installationshandbuch* finden Sie eine detaillierte Übersicht zu Messungen, Systemschaltplänen mit der Anordnung der Messgeräte sowie Anweisungen zur Installation eines Neuroio-Messgeräts.

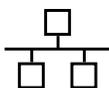
## WLAN-ANLAGENMESSUNG

Erforderlich für dem Gateway vorgeschaltete Haus- oder Solarverbraucher

Anweisungen zur Installation eines WLAN-Messgeräts finden Sie im *Installationshandbuch der Powerwall mit Backup Gateway 2*.

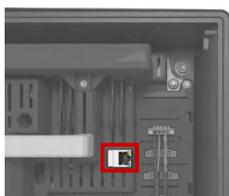
# BACKUP GATEWAY MIT DEM INTERNET VERBINDEN

Ethernet



**UND**

2,4 GHz / 5 GHz WLAN



EIGENTÜMER-NETZWERK

EIGENTÜMER-PASSWORT

# ANSCHLUSSBEREICH SCHLIESSEN UND STROM EINSCHALTEN

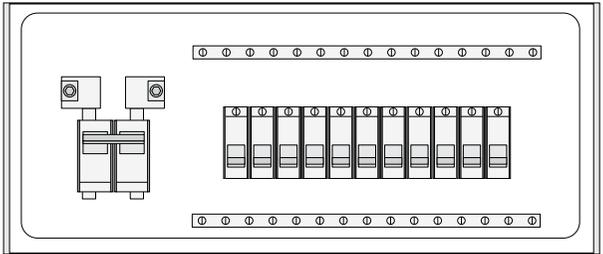
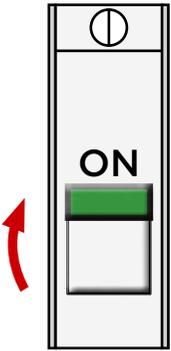
15



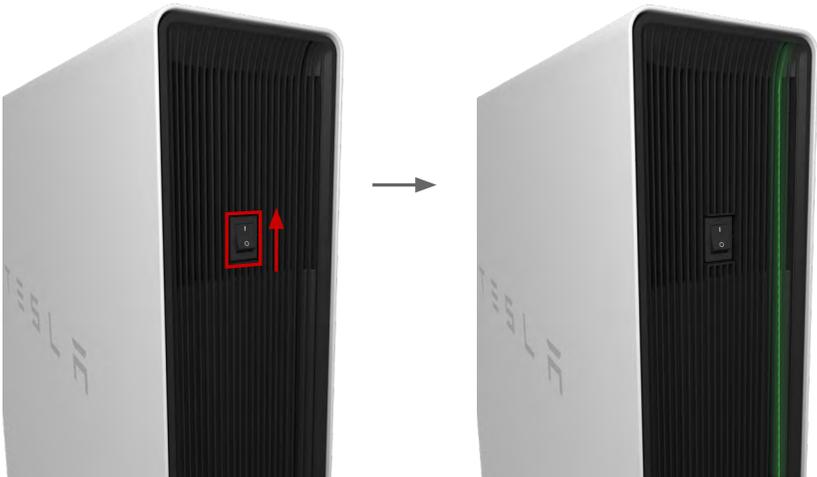
16



17

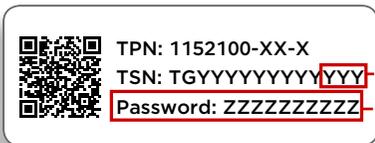


18





Mit WLAN TEG-YYY verbinden



TIPPS

Bei Verwendung von **Chrome: Inkognito-Modus** oder **Safari: Modus** für privates Surfen.

Arbeiten Sie nur in einem Browser-Tab.

Bei der Sicherheitsmitteilung „Ihre Verbindung ist nicht sicher“, wählen Sie „**Erweitert**“ und fahren Sie fort.

Bei Fehler: **Falsche Anmeldedaten**. Wählen Sie **PASSWORT VERGESSEN**, um das Passwort zurückzusetzen.

Bei Fehler: **Login-Fehler (Assistent kann nicht gestartet werden)**, wählen Sie „**Klicken für mehr Optionen**“ und wählen Sie die Option „**Start des Assistenten erzwingen**“. Erneut versuchen.

Sollten andere Probleme auftreten, laden Sie die Webseite neu.

Sollten die Probleme anhalten, starten Sie das Gateway über die RESET-Taste neu.

## **VOR DEM START**

1. Warten Sie nach der Inbetriebnahme 20 Minuten, damit das System die Betriebstemperatur erreichen kann (Sie hören möglicherweise die Geräusche von Pumpen und Lüftern).
2. Vergewissern Sie sich, dass auf der Startseite keine Warnungen angezeigt werden.
3. Vergewissern Sie sich, dass die Backup-Reserve unterhalb des aktuellen Energieniveau eingestellt ist.

## **VERBRAUCHER- UND SOLARPRÜFUNG**

1. Vergleichen Sie die Ablesewerte für SOLAR auf der Startseite und auf dem Display des Wechselrichters. Eine Abweichung von mehr als 10 % ist ungewöhnlich.
2. Schalten Sie einen Verbraucher mit einer bekannten Leistungsaufnahme ein. Prüfen Sie, ob die Ablesewerte für VERBRAUCHER auf der Startseite entsprechend ansteigen.

## **BACKUP-PRÜFUNG**

1. Trennen Sie die Hauptsicherung (SLS), die dem Gateway vorgeschaltet ist, um die Verbindung zum Netz zu TRENNEN. Der Wechsel zum Backup kann bis zu 30 Sekunden dauern.
2. Schalten Sie im Backup-Betrieb mindestens zwei verschiedene Verbraucher ein, um zu prüfen, ob das System wie erwartet reagiert.
3. Schließen Sie die Hauptsicherung wieder, um die Verbindung zum Netz WIEDERHERZUSTELLEN. Der Wechsel in den Netzparallelbetrieb kann bis zu 3 Minuten dauern.